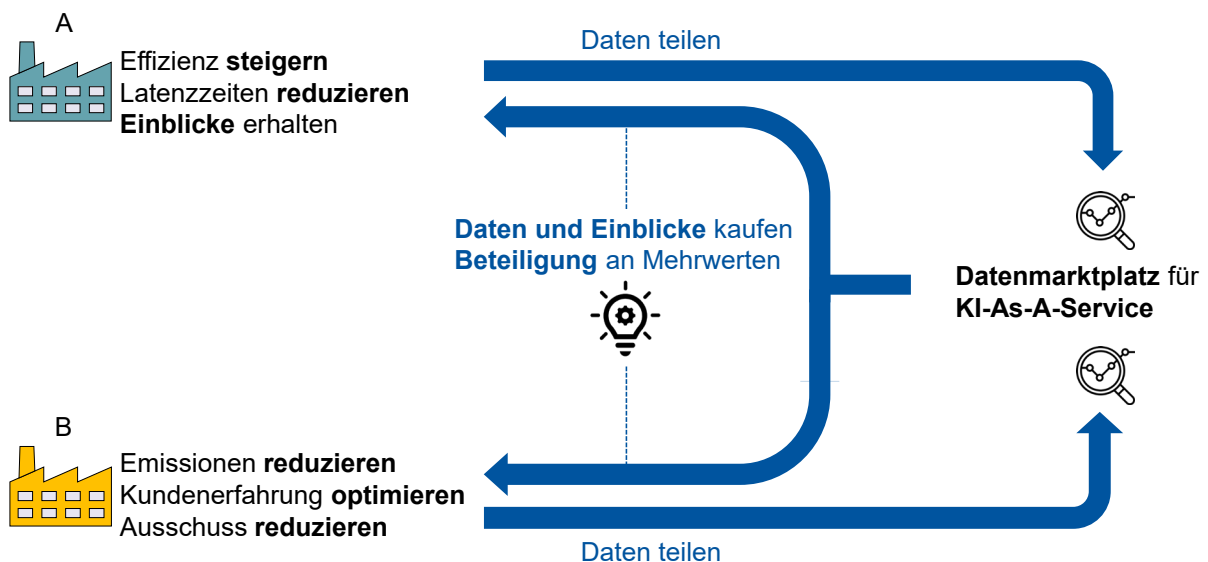


30. Aachener Werkzeugmaschinen Kolloquium AWK'21
des Werkzeugmaschinenlabors WZL und Fraunhofer IPT am 22.-23.09.2021
- Vortragskurzfassung -

Session: Session 4 – Sustainable Productivity
Arbeitstitel: Monetarisierung von Fertigungsdaten zur
Steigerung der ökologischen Effizienz



© WZL/IPT

Bild 1: Daten- und Informationsfluss in einer Datenallianz zur Steigerung der ökologischen Effizienz

Eine Monetarisierung von Fertigungsdaten ermöglicht Unternehmen der fertigen Industrie eine Steigerung ihrer ökologischen Effizienz. Neben dieser Optimierung bestehender Geschäftsmodelle hinsichtlich der Nachhaltigkeit können Unternehmen gleichzeitig auch neue Einkommens- und Informationsströme erschließen durch die Etablierung digitaler und progressiver Geschäftsmodelle. Fortschritte im Bereich der Künstlichen Intelligenz und der Datenverarbeitung ermöglichen einerseits den Erkenntnisgewinn aus Fertigungsdaten und andererseits die möglichst effiziente Nutzung dieser

Erkenntnisse im Rahmen von Daten-Allianzen. In diesem Beitrag werden verschiedene Stufen der Datenverwertung von der Wissensgenerierung bis hin zur Monetarisierung dieser Daten konzipiert, technische Grundlagen dargestellt sowie resultierende Potenziale, Hindernisse und deren Lösungen diskutiert und anhand praxisorientierter Anwendungsfälle verdeutlicht. Abschließend werden Handlungsempfehlungen für Unternehmen der fertigen Industrie abgeleitet und eine potenzielle Monetarisierungsstrategie für Fertigungsdaten zur Steigerung der ökologischen Effizienz dargelegt.